

DER LORD ENTDECKT DIE SCHWEIZ

Die Rückkehr des Werberkönigs: Lord Maurice Saatchi ist in der lauten Werbewelt ein Popstar. In den Siebziger- und Achtzigerjahren setzte er in der Werbung neue Massstäbe. Heute ist der Name Saatchi für jeden Kreativen ein Begriff. Als er 1995 von Aktionären aus der eigenen Agentur (Saatchi & Saatchi) gedrängt wurde, gründete er mit seinem Bruder am selben Tag M&C Saatchi. Heute ist das Netzwerk weltweit ein Big Player und seit Februar sogar in Genf präsent. Noch hat die Agentur keine Kunden. Doch der legendäre Werbezar Saatchi will in der Alpenrepublik seinen Namen in Granit meisseln.

Interview: **Christian Lüscher** Bilder: **M&C Saatchi**

So sieht also der berühmteste Anzeigenmann der Welt aus, dachte ich, als Lord Maurice Saatchi mir in Genf die Hand schüttelte. Der rüstige Saatchi drückt übrigens mit der Kraft eines Holzfällers zu, was man ihm auf Anhieb nicht zutrauen würde. Adlige Herren rufen in mir eigentlich Bilder von sanften Naturen hervor. Äusserlich fällt der Lord sofort auf. Er trägt eine übergrosse Hornbrille, sein Haar ist wild durcheinander. Der Anzug sitzt aber perfekt. Er vertraue angeblich nur der Marke Yves Saint Laurent. Als ihm während eines Auslandsbesuchs der Koffer abhandenkam, hat er den Anzug und das Hemd jeweils über Nacht reinigen und bügeln lassen, statt Ersatzkleider zu kaufen.

Über Maurice Saatchi wurde in der Vergangenheit viel geschrieben. Unzählige Geschichten kursieren über ihn und seinen Bruder Charles. Als ich die Agenturräumlichkeiten betrat, fiel mir unweigerlich jene Geschichte ein, die mir kürzlich ein Schweizer Werber über Saatchi erzählte. Als die Brüder vor Jahren in England einen Grosskunden in der Agentur begrüsst, liessen sie vorher angeblich Leute von der Strasse holen, die sich als Agenturmitarbeiter ausgaben. Alles nur, um ein geschäftiges Arbeitsklima zu präsentieren. An jenem Tag, als Saatchi zur Pressekonferenz lud, war die Agentur auch voll. Aber mit Journalisten. Vermutlich.

Grund für das Zusammenkommen: Der als schüchtern geltende Engländer eröffnete zusammen mit vier Getreuen das Genfer Büro seiner Agentur M&C Saatchi. Vor versammelter Presse informierte der Lord über die Ausbaupläne in der Schweiz. Der illustre Werber ist Gründer von M&C Saatchi und besitzt seit Februar in 12 Ländern nun insgesamt 17 Büros. Das macht das international tätige Unternehmen nach Eigendeklaration zum "grössten globalen Netzwerk von unabhängigen Werbeagenturen". Man wolle in der Schweiz neue kreative Massstäbe setzen, lautet die Botschaft an der Pressekonferenz. Wer die Geschichte der Saatchi-Brüder kennt, weiss, dass dies keine leeren Worte sind. Nach der grossem "Grounding" der Brüder im Jahre 1995 liess man keine Minute verstreichen und etablierte innert Kürze in allen Schlüsselmärkten die Agenturmarke M&C Saatchi. Wie kam es dazu?

Blicken wir kurz zurück: Die Geschichte beginnt 1970, als Maurice und Charles die Agentur Saatchi & Saatchi gründeten. Innert 20 Jahren bauten die beiden die grösste und bekannteste Werbeagentur der Welt auf. Der Name Saatchi wurde zu einem der populärsten Begriffe in der Welt der Werbung. Viele Werbekampagnen verhalfen den Brüdern zu Ruhm, weil sie nicht zuletzt mit ihren Ideen die Werbung revolutionierten. Das Plakat "La-